

Verkehrsverbund Lungau-Murau-Nockgebiet: Tälerbusprojekt

Motto: Durch Vernetzung eine gute Idee verbessern

Konzept:

Durch das koordinierte Zusammenspiel von Öffentlichem Verkehr (Anbindung der Schmalspurbahn an die Hauptbahn, Anbindung der Tälerbusse an die Schmalspurbahn) wurde ein einzigartiges Mobilitätsangebot zum autofreien Wandern geschaffen.

Die Fahrpläne der Tälerbusse sind auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmt, so dass das Wandern von einem Tal zum anderen und die Rückkehr zum Ausgangsort mit Bahn oder Bus problemlos möglich ist.

Der Verkehrsverbund erstreckt sich bereits auf fünf Urlaubsregionen in den Niederen Tauern (Lungau, Krakau, Dreiländereck Nockberge, Schladming, Sölk).

Derzeit sind auf zwei Linien auch Elektrobusse im Einsatz.

1995 wurden drei Neuerungen eingeführt:

- ⚡ Nationalparkbus und Nationalparkticket
- ⚡ autofreies Riedingtal
- ⚡ Verlängerung eines eingeschränkten Tälerbus-Verkehrs in die Nachsaison (Herbst)

Kontakt:

Lungauer Tälerbus
Postautostelle
A-5580 Tamsweg im Lungau

Quelle:

CIPRA SPECIAL - Regionale Verkehrsvermeidungskonzepte - Beispiel 5 - Verkehrsverbund Lungau-Murau-Nockgebiet: Tälerbusprojekt

